

OFFENHEIT FÜR NEUES

»Arbeitsweisen verändern sich und einige Tätigkeiten fallen weg. Dafür werden viele Beschäftigte in Forschungs- und Entwicklungsabteilungen sowie in Gebieten, die nicht standardisierbar sind, wie Kundenkontakt, Vermarktung und Pflege von Plattformen, eingesetzt. Führungsstrukturen werden immer flacher, Organisationen flexibler. Unternehmen müssen darauf reagieren, um sich flexibler auf diese Veränderungen einstellen zu können. Ein großer Aspekt werden Umschulungen sein. Unternehmen sind gefragt, die Menschen frühzeitig so auszustatten, dass sie auf den Transformationsprozess, vorbereitet sind und der Mitarbeiter der Zukunft muss stärker bereit sein, sich umzuschulen, neue Tätigkeitsfelder zu besetzen und dafür offen und flexibel sein, denn diese Veränderungen werden sich wiederholen.«

Dr. Terry Gregory, Forschungsgruppenleiter Digitale Transformation und Senior Research Associate am IZA Bonn

